

Salzlandkreis
42 FD Klima-, Umwelt- und Naturschutz
Untere Wasserbehörde
06400 Bernburg (Saale)

E-Mail: umwelt@kreis-slk.de

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 Abs. 1 WHG
zur Einleitung von Niederschlagswasser aus einem Mischwasserkanal in ein
oberirdisches Gewässer**

1. Antragsteller

Name	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

2. Angaben zur Gewässerbenutzung/Einleitstelle

Gewässerbezeichnung	
Gemarkung	Flur
Flurstück(e)	
Koordinaten nach ETRS89 (UTM32)	
zu entwässerndes Einzugsgebiet A_E (ha)	
Maximale Einleitmenge (l/s)	

Eigentümer des Grundstücks der Einleitstelle (Sofern nicht mit Antragsteller identisch.)

Name	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Ort, Datum	Unterschrift

3. Kurzbeschreibung des Vorhabens

4. Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

5. Beizufügende Unterlagen

- ☐ Erläuterungsbericht über Art, Umfang und Zweck der Gewässerbenutzung mit Angaben zu Auswirkungen der vorgesehen Gewässerbenutzung auf den Wasserhaushalt und den Vorfluter
- ☐ KOSIM-Nachweis ($CSB \leq 250 \text{ kg CSB}/(\text{ha}_{A,\text{bef}} \times a)$, $\text{AfS} \leq 280 \text{ kg AfS}_{63}/(\text{ha}_{A,\text{bef}} \times a)$)
 - Ermittlung der kanalisierten Flächen
 - Nachweis des Verschmutzungsgrades
 - Übersendung Simulationsdatei (im Format .kdtb)
- ☐ Angaben zu den im Gebiet anfallenden Regenwassermengen:
 - Hydrodynamische Kanalnetzberechnung, z. B. mittels Hystem-Extran (bei größeren Einzugsgebieten)
- ☐ Angaben zu wasserwirtschaftlichen Anlagen:
 - Bemessung der geplanten Anlagen nach den Regeln der Technik (Anwendung der entsprechenden DWA-Arbeitsblätter wie z. B. A 117, A 102, A 118 usw.) und Darstellung der Ergebnisse
- ☐ Nachweis der Niederschlagwasserbehandlung entsprechend DWA-A 102 und DWA-M 102
- ☐ Fotos des Einleitbauwerks sowie des Einleitbereichs (insbesondere bei bestehenden Anlagen)
- ☐ Übersichtslageplan mit Kennzeichnung der örtlichen Lage (Maßstab 1:25.000)
- ☐ Entwässerungsplan mit Darstellung:
 - der zu entwässernden Flächen
 - der Grundstücksentwässerung
 - Anlagen zur Niederschlagswasserrückhaltung und -behandlung
 - Drosselanlagen
- ☐ Bauwerkszeichnungen (M 1:100) in Längs- und Querschnitten mit Bezug zu einem Höhensystem und dem vorhandenen Gelände
- ☐ ggf. Angaben zu Überstauhäufigkeiten und möglichen Auswirkungen

ggf. zusätzlich erforderlich:

- ☐ Bauwerkszeichnungen
- ☐ Wasserstände im Gewässer im Bereich der Einleitstelle
- ☐ Nachweise/Bemessung der geplanten Befestigung
- ☐ Nachweise von Erosion, Sohlschubspannung und Standfestigkeit der Gewässerböschungen
- ☐ wasserrechtlicher Fachbeitrag
- ☐ Nachweis der hydraulischen Gleichwertigkeit von Grob- und Feinnetz